

An die Herren Fachgenossen!

Wie hebe ich meinen Umsatz?

Diese Frage dürfte in der gegenwärtigen wirtschaftlichen Krisis, von der auch unser Edelmetallwaren-Kleinhandel mehr oder weniger schwer betroffen worden ist, heute von ausserordentlichem grossen Interesse für jeden Fachmann sein. Die Zeiten, wo mangels Waren, aus steuerlichen Gründen und aus Gründen der geringen Bewertung unserer Mark dem Kleinhändler der Absatz seines Lagers mühelos gelang, dürften nach aller menschlichen Voraussicht für lange Zeiten der Vergangenheit angehören. Diesen völlig veränderten Verhältnissen Rechnung zu tragen, ist jedes Unternehmers Pflicht, wenn er sein Geschäft in lebensfähiger Bahn erhalten will. Er muss wieder zurückkehren zu den früher in den Vorkriegszeiten bestehenden Einrichtungen, d. h. jeder Interessent muss schon ausserhalb des Ladens, also aus den Schaufenstern und Schaukästen ersehen können, ob er entsprechend dem Inhalt seines Geldbeutels die geeigneten Schmuckstücke in dem betreffenden Laden käuflich erwerben kann. Kurz gesagt, es muss wieder an jedem Stück Ware, das zur Ausstellung gelangt, der Verkaufspreis, möglichst mit Qualitätsangabe ersichtlich sein, und zwar diejenigen Verkaufspreise, wie sie heute entsprechend der Besserung unserer Mark auch tatsächlich angemessen sind, und wie sie sich vor allem wieder der Kaufkraft der Mehrzahl der Verbraucher anpassen. Wir beabsichtigen deshalb, um zu erreichen, dass sich jeder der verehrlichen Fachgenossen informieren kann, welche angemessenen Preise er jetzt unter den veränderten Verhältnissen bei seiner Kalkulation zugrunde legen muss, die am meisten verkäuflichen Artikel mit dem Vermerk der entsprechenden, den heutigen Gestehungskosten zugrunde liegenden Preisen, fortgesetzt anzubieten. Wir beginnen heute mit unserem seit 20 Jahren sorgfältig gepflegten Spezialartikel **goldene Ringe**. Die neben den Abbildungen verzeichneten Preise verstehen sich mit dem üblichen Kassaskonto in aller, wie von uns bekannt, erstklassigen Ausführung, sowohl bezüglich Politur, Fassarbeit und Qualität der Steine. Wir sind jederzeit gerne bereit, ohne jede Verbindlichkeit für Sie, diese abgebildeten Ringe Ihnen zur Ansicht zu überlassen oder solche durch unsere, das ganze Deutsche Reich besuchende Herren Vertreter persönlich vorlegen zu lassen, damit Sie Ihre Lagerbestände an Hand dieser Originalstücke auf den richtigen Gestehungspreis einstellen, um dann, wie oben empfohlen, dem Verbraucher in entsprechender Ausstellung anzubieten. Befolgen Sie diesen Weg, so werden Sie vermeiden, dass die Warenhäuser und Luxuswarengeschäfte, Bazare und dergl., die heute mit Gewährung von grossen Rabattsystemen arbeiten, die grosse Anzahl der Verbraucher an sich reissen.

				
Nr. 18206, ca. 1,4 g, roter Stein, 333 f . . . Mk. LB,—	Nr. 12700, ca. 3,5 g, echt Carneol oder Jaspis, 333 f, Mk. JN,—, ca. 3,8 g, dito, 585 f, Mk. BBD,Iu	Nr. 8869, ca. 3,2 g, echt Carneol oder Jaspis, 333 f, Mk. NB,ds, ca. 3,5 g, dito, 585 f, Mk. BDU,ls	Nr. 18243, ca. 1,1 g., mit 5 Farb- stein., rot, blau od. grün, 333 f Mk. LL,nu	Nr. 18149, ca. 1,1 g, m. 4 Farb- steinen und 1 Perle, 333 f Mk. AN,as
				
Nr. 12312, ca. 1,9 g, mit 1 Farb- stein und 2 Perlen, 333 f Mk. DR,ou	Nr. 12797, ca. 1,0 g, mit 2 Farb- steinen, 333 f Mk. AN,as	Nr. 12661, ca. 3,7 g, mit 1 Farb- stein, 333 f Mk. OU,os	Nr. 12688, ca. 2,1 g, m. 1 Farbst. u Simili od. 1 Farbst. u Perl., 333 f, Mk. NA,u*, ca. 2,3 g, do 585 f Mk. BAD,bs	Nr. 18294, ca. 1,7 g, mit 1 Farb- stein und Perlen, 333 f Mk. DO,ru
				
Nr. 8064, ca. 1,8 g, mit 1 Rubin rec und 3 Rosen, 585 f Mk. BU,us				

Glücksrichter

Pforzheim Berlin C 19 Dresden-A. Schw.-Gmünd

Tel.-Adr.: Glücksrichter Spittelmarkt Nr. 4 bis 7 Altmarkt Nr. 6 Telegr.-Adresse: Glücksrichter

Uns unbekannte Firmen bitten wir, wenn sie von unserem Angebot Gebrauch zu machen wünschen, um Aufgabe von in der Branche bekannten Referenzen und Angabe ihrer Luxussteuer-Bescheinigungsnummer.

Die Firmen wünschen zu wissen, dass Sie ihre Anzeige in der „Uhrmacherkunst“ gelesen haben!